

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Lieberose und Land

August - Oktober 2023



*Posaunenchor aus den Kirchengemeinden*



**Gemeindebrief 3 / 2023**

*Nach dem ökumenischen Gottesdienst in Groß Muckrow auf der Kirchwiese*

[www.gemeinde-lieberose-land.de](http://www.gemeinde-lieberose-land.de)

JESus **fragte** Seine Jünger: **Wer sagt denn i h r, daß ich sei?**

JEZus **źašo k** Swójim huknikam: **wy pak, chto ga źežośo, aź ja som?**

Ісус **каже** учням Своім: **“А ви за кого Мене маєте?”** Matthäus 16,15, Monatsspruch Sept. 2023

Kann man sich hinter Umfragen verstecken? Aber ja.

Umfragen haben immer wieder Konjunktur. Wie mit einem Barometer für's Wetter, so lässt sich mit Umfragen eine Stimmung einfangen, eine Tendenz beobachten. Ob man selbst diese Stimmung verbreitet, kann man auf sich beruhen lassen. Man kann insgeheim einer Tendenz folgen, aber offiziell beklagen, dass es sie gibt. Sollte man die Gelegenheit haben, an einer Umfrage teilzunehmen – so ganz anonym, kann man sagen, was man immer schon mal sagen wollte. Und das, ohne dafür in Haftung genommen zu werden.

JESus ist unterwegs und lässt Seine Jünger eine Umfrage starten: **Wer sagen die Leute, daß der Menschensohn sei?** Was denken die Menschen von mir, von JESus? Wo ordnen sie mich ein? Es ist praktisch, dies auf dem Wege einer Umfrage zu erfahren, denn direkt gesagt wird einem oft etwas anderes. Das beschäftigt Gefragte ja auch: Was könnte dem gefallen, der mich gerade fragt? Gebe ich die richtige Antwort? Schon in der Schule muss man manchmal lange auf die Schüler einreden, bis sie der Lehrerin glauben: Jetzt darf ich, ohne Rücksicht auf Noten und Beurteilungen, wirklich sagen, was ich denke. Und es kommt mal nicht auf richtig oder falsch an.

Das Ergebnis der Umfrage nun, zu JESu Person – es scheint erst einmal ganz modern: nämlich vielfältig. **Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere, du seist Elia, wieder andere, du seist Jere-**

**mia oder einer der Propheten.** Vielfältig, und doch wieder nicht. Denn alle sagen unisono, JESus sei eine längst da gewesene Gestalt, nur in neuem Gewand. Ob Propheten oder Täufer: alle schon tot. Die einhellige Meinung scheint zu sein: dass JESus kein Original sei.

Doch dann verlässt JESus den Modus der Umfrage, und Er fragt ganz direkt – Seine Jünger, Seine Nächsten, die nun nicht mehr ausweichen und sich nicht mehr hinter einer Umfrage verstecken können – unser Monatsspruch: **Wer sagt denn ihr, dass ich sei?** Jetzt ist nicht mehr eine Meinung, sondern jetzt ist ein Bekenntnis gefragt.

Einer der Jünger **antwortete** sofort, **Simon Petrus** nämlich, **und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!** So lautet sein Bekenntnis. Und er bekennt sich damit zu JESus als dem Original. „Gezeugt, nicht geschaffen; eines Wesens mit dem VATER“ (Nizänisches Glaubensbekenntnis). Es ist dieses Bekenntnis des Petrus zu dem Original GOTTes, welches ihn dazu befähigen wird, eben der **Fels** zu sein, auf dem der HERR Seine **Gemeinde bauen** wird.

Dass auch wir nicht über den Glauben abstimmen, sondern ihn bekennen; dass auch wir in JESus nicht einen unter vielen, sondern den Einzigen und Originalen sehen: So werden auch wir uns – wie es derselbe Petrus später schreiben wird – **als lebendige Steine erbauen zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft.**

Amen

WOLFGANG KRAUTMACHER, Pfarrer

## Jubiläumskonfirmation in Lieberose, am 14. Mai



Foto: Herr Zinnecker Konfirmanden



Fotos: Hartwig jung





# RÜCKBLICK



Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und bietet die Möglichkeit des Wiedersehens mit alten Bekannten und Schulfreunden. Freunde, Bekannte und Familienangehörige

waren mit Ihren Jubilaren zum Gottesdienst erschienen, sodass die Lieberoser Landkirche sehr gut besucht war. Die Jubelkonfirmanden erhielten während



des feierlichen Gottesdienstes, eine Urkunde mit ihrem Taufspruch. Die Jubelurkunden wurden vom Gemeindevorstand den Jubilaren übergeben. Pfarrer Krautmacher segnete die Jubilare.

## Taufe von Alexander Zenka, in der Lieberoser Landkirche am 14. Mai



*Familie Zenka mit Taufpaten*

Zur großen Freude der Lieberoser Gemeinden konnten wir in diesem Jahr 3 Taufen feiern.

Unser erstes Taufkind war Alexander Zenka. Er wurde während des Jubiläumsgottesdienstes der Konfirmanden getauft.

Es war eine besondere Freude einen kleinen Menschen in unsere Gemeinschaft

aufzunehmen, der seinen Weg im Glauben beginnt und gleichzeitig Christen zu segnen, die einen langen Weg im Glauben zurückgelegt haben.



## Einige Gedanken zu Christi Himmelfahrt in Reicherskreuz

Es mag sein, daß jemand jetzt fragt:  
Christi Himmelfahrt,  
ja wann war denn das?

Darum heute die Erinnerung. Eine Erinnerung an einen schönen Festgottesdienst in der kleinen Kirche, die gerade so 36 Jahre alt ist. Dieser Gottesdienst war – wie in jedem Jahr – so gut besucht, daß der Liturg schon annahm, es sei Heilig Abend.

Was dann allerdings gegen Heilig Abend sprach, das war das Maiengrün und die schönen bunten Sträuße auf dem Altar voller Blüten aus Feld und Wiese.

Wir waren willkommen – danke.

Und dann der Gesang der Gemeinde mit den Männerstimmen, alles sang aus voller Kehle und aus vollem Herzen. Es waren ja auch wirklich schöne Choräle ausgesucht mit dem Schlußlied, die jeder gerne singt.

Dazu die wechselnden Lesungen und Texte von der Lektorin, dem Liturgen und der Gemeinde. Und schließlich eine Ansprache, die jeder verstehen konnte und vermutlich auch noch länger darüber nachgedacht hat.

Was sicher gut wäre.

Was mich übrigens besonders gefreut hat, war, daß der Liturg das Evangelium Lukas 24,44-57 aus der Altarbibel von 1855 gelesen hat.

(Ich habe mich früher gescheut aus dieser Bibel zu lesen, weil der Text ad hoc nicht leicht lesbar ist und der ganze Band auch ein wenig hinfällig.)

Daß ich vor dem Segen dann aber doch kein Grußwort sagen wollte, lag daran, daß ich - sagen wir mal –

„Gefangen genommen“ war von diesem Gottesdienst und ihn nicht unterbrechen wollte.

Außerdem begrüße ich sehr gern jeden Gottesdienstbesucher persönlich mit ein bißchen Zeit für Erinnerungen, für Worte über das Befinden, auch über das Wetter, auch mal über die Politik und schließlich über unsere Freude an dem schönen vielseitigen Frühstück, es gab sogar Tee. Ich danke allen, die sich wieder so bemüht haben!

Bevor ich wieder abgereist bin Richtung Beeskow, habe ich noch wie immer diejenigen besucht, die ich mal begraben habe. Und ich habe mir Zeit gelassen hier und da für ein Wort – so von Stein zu Stein.

Wie gut, daß es Grabsteine gibt.

So, das war in diesem Jahr Christi Himmelfahrt in Reicherskreuz.

Christi Himmelfahrt ist immer eine Gottesdienstreise wert.

*Brigitte Hartung*





## Orgelwanderung zu Orgeln der Umgebung Ausklang in der Markuskirche Klein Muckrow



Der Förderverein Marienorgel Beeskow e.V. hatte zur 16. Orgelwanderung zu Orgeln der Umgebung am 20. Mai 2023 eingeladen.

Die Dorfkirche Chossewitz, die Dorfkirche Groß Muckrow und die Markuskirche Klein Muckrow waren die Stationen.

Die Organisation lag in den Händen von Dr. Ekkehard Krüger, Geschäftsführer des Ortus Musikverlages Berlin, der aus den Orgelgeschichten und Chroniken der Kirchen viel Interessantes zu erzählen hatte.

Für die Vorstellungen der Orgel war kein geringerer als der Musikwissenschaftler und Organist Dietmar Hiller gewonnen worden, Dramaturg am Konzerthaus Berlin und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ Berlin.



Der Tag der Orgelwanderung war gekommen und eine Karawane von Autos säumte die Dorfstraße von Klein Muckrow. Und so war auch die Markuskirche bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ekkehard Krüger eröffnete und erzählte viel Neues aus der Geschichte der Kirche zur Markuskirche. 1767 vom Gemeinderat Klein Muckrow beschlossen und 1777 wurde unter der Leitung des Zimmermeisters Diebel als rechteckiger Fachwerkbau fertiggestellt. Viel könnte dazu noch berichtet werden. In den Gemeindebriefen ist aber dazu bereits ausführlich berichtet worden.

Zur Orgel selbst. 2021 wurde auf Initiative von Pfarrer Krautmacher ein Orgelpositiv der Firma Hülken in der Markuskirche in Klein Muckrow aufgestellt. Es war 1986/87 für die Dorfkirche in Sölpke bei Gardelegen/Altmark gebaut worden. Auf Einzelheiten zur Orgel und zur Firma



# RÜCKBLICK



Hüfken soll im Weiteren verzichtet werden. Eine Dokumentation liegt im Förderverein Dorfkirche Klein Muckrow vor.

Dr. Krüger erinnerte an ein ganz besonderes Erlebnis für die Klein Muckrower. Am Heiligabend 2020. In der Markuskirche erklangen erstmals Weihnachtslieder auf der neu erworbenen Orgel.

Auf der Kirchwiese ging dann die 16. Orgelwanderung zu Ende. Bei einer Tasse Kaffee, von den Dorffrauen serviert, und mitgebrachten Kuchen gab es noch viele angeregte Gespräche.

Mit einem Dankeschön für die Gastfreundschaft der Klein Muckrower, ging es dann wieder auf die Heimreise.

*Eberhard Grünberg*



Fotos: *Eberhard Grünberg*



## Ökumenischer Gottesdienst am Mittwoch vor Pfingsten in Groß-Muckrow

Am 24.05.2023 um 19.00 Uhr trafen sich Christen aus der evangelischen Kirchengemeinde Neuzelle-Möbiskruge, der katholischen Pfarrgemeinde Neuzelle und aus unserer Kirchengemeinde Lieberose und Land zu einem gemeinsamen Gottesdienst, diesmal in unserer Kirchengemeinde in Groß-Muckrow. Der Gottesdienst beinhaltete die Themen, Recht und Unrecht, Rassismus und Einsamkeit, Licht und Dunkelheit. Wie der Prophet Jesaja seinerzeit aufforderte, gemeinsam das Recht zu suchen und den Unterdrückten zu Hilfe zu kommen, so sollen wir Christen es jetzt in unserer Zeit auch versuchen. In der Predigt von Pfarrer Große aus Neuzelle ging es vor allem um Einsamkeit. Er war in seiner Anfangszeit Pfarrer im Knast, hatte viele Menschen erlebt, die einsam und allein waren, die Unrecht getan hatten, aber durch den Glauben zu Gott aus der Dunkelheit, der Einsamkeit wieder zum Licht gefunden hatten.



Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Posaunenchor aus den Kirchengemeinden. Der gesamte Gottesdienst war sehr beeindruckend und Dank der Nachbargemeinde Neuzelle, war in der Dorfkirche zu Groß-Muckrow kein Stuhl leer geblieben. Im Anschluss an dem Gottesdienst fand auf dem Kirchplatz ein gemeinsames Abendessen statt. An alle daran beteiligten ein herzliches Dankeschön, aber besonders an Guido Bartelmus und seine Lebensgefährtin, welche uns mit Bratwurst und Grillfleisch erfreuten.

*Carola Rossow*



# RÜCKBLICK



*Im Anschluss an dem Gottesdienst fand auf dem Kirchplatz ein gemeinsames Abendessen statt.*



## Lydia und Paulus zu Besuch in Lieberose

Am 4. Juni, dem Sonntag nach Pfingsten, oder - wie er mit eigenem Namen heißt - „Trinitatis“, war in Lieberose der Regionalgottesdienst der Region Beeskow im Kirchenkreis Oderland-Spree.

Der Gottesdienst war vorbereitet von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Regionalkonvent der Kirchengemeinden und Pfarrsprengel in der Region Beeskow, also aus Beeskow, Friedland, Buckow-Glienicke, Lieberose und Tauche.

So viele kirchliche Mitarbeiter sind selten in einen Gottesdienst zusammen. Sogar der ehemalige Kreiskantor Matthias Alward war da und die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter in der Kinder Jugendarbeit, Frau Behlendorf und Herr Noglik. auch. Man könnte sagen: viel Personal und wenig Gemeinde und aus manchen Gemeinden der Region war gar niemand da, wo doch alle eingeladen waren und wir endlich nach Corona zusammenkommen können, wie wir es uns für Gottesdienste und Gemeindefeste wünschen und so sehr vermisst haben.

Aber auch das muss wieder eingeübt werden, der Wille zur Gemeinschaft und das Sich-auf-den-Weg-Machen zu den anderen. Jedenfalls war man in Lieberose gut vorbereitet.

Bläser haben Kantor Alward bei der musikalischen Begleitung des Gottesdienstes unterstützt. Und nicht nur das Wetter war eine Einladung im Pfarrgarten in Lieberose noch ein wenig zu verweilen und den Sonntag gemeinsam zu genießen. Das herrlich üppige Kuchenbuffet und der Grill, den die Lieberoser Feuerwehr besorgte, waren eine überaus freundliche Einladung zum Bleiben. Und das taten dann auch fast alle, weil es so schön war und weil die wunderbare Kuchenvermehrung immer funktioniert bei Kirchenfesten.

Das Thema des Gottesdienstes war „Taufe“, was man da macht, wie man dazu kommt und was das für Folgen hat. Zwei Spezialisten waren gekommen, Lydia aus Philippi und Paulus von Tarsus, die erste europäische Christin und der Völkerapostel. Nein natürlich nicht selbst, aber Pfarrerin Linden aus Glienicke und ihr Mann, der ebenfalls Pfarrer ist, waren in ihre Rollen geschlüpft und haben auf ihre Art und Weise im Dialog den Gottesdienst begleitet.





# RÜCKBLICK

Wenn man getauft ist, kann man die Kirche beim Wort nehmen und mit diesem „beim Wort nehmen“ gleichzeitig die Kirche verändern, weil man selber dazu gehört. Paulus jedenfalls hat sich beim Wort nehmen lassen und hat die Einladung, die Lydia ausgesprochen hat angenommen. Das war damals durchaus nicht üblich, dass sich ein Mann hat von einer Frau, auch noch aus einem anderen Volk, einladen lässt:

„Wenn du glaubst, was du sagst, dass die Taufe aus allen Menschen Schwestern und Brüder macht, dann kehre bei mir ein und verkündige das Evangelium von der Gnade und der Liebe Gottes, die allen Menschen gilt in meinem Haus!“ Apostelgeschichte 16,11-15 )

Wie wäre es, wenn wir Christen die Christen in Russland und der Ukraine so beim

Wort nähmen, uns auf Ihre Taufe beriefen, wie würde das die Welt verändern?

Jedenfalls haben alle, die der Einladung zum Gottesdienst, zur Taufferinnerung und der Einladung zum Zusammensein danach gefolgt sind, eine gute Gelegenheit gehabt miteinander als Christinnen und Christen ins Gespräch zu kommen. Und das hat gut getan, weil es so schön war und die Einladung so freundlich. Der nächste Regionalgottesdienst wird voraussichtlich in der Kirchengemeinde Tauche Ende Mai stattfinden.

Danke an alle, die in Lieberose dieses Zusammensein nach dem Gottesdienst ermöglicht haben mit Kaffee und Kuchen, mit Suppe und Bratwurst, mit Hinstellen und Aufräumen und Abwaschen auch!

Es begrüßt Sie herzlich

*Pfarrer Gerd Linden aus Glienicke*



## Generationsübergreifende Kunstwerke in der Kreuzkapelle Weichensdorf

Im dörflichen Leben unserer kleinen Gemeinde sind viele Generationen zu Hause, wie es ja so üblich ist. Um die verschiedenen Einflüsse eben dieser Generationen aufzuzeigen und gegenseitiges Verständnis zu fördern, ging ein Aufruf durch unser Dorf.

Waltraud Johne und vor allem Monika Janke luden alle Kinder und Enkelkinder ein, gemeinsam eine Ausstellung zu gestalten. Frau Janke sammelte die Kunstwerke liebevoll zusammen und arrangierte diese dann in unserer schönen kleinen Kirche. Frau Johne steuerte noch Bilder aus ihren Familienarchiven hinzu. So entstand eine zeitliche große Sammlung mit Bildern von 1940 – 2023.

Um diese Ausstellung in einem passenden Rahmen zu eröffnen, fand am 09. Juli um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt, zu dem natürlich alle kleinen und großen Künstler mit ihren Familien eingeladen waren. Gemeinsam gingen wir auf Jesus Spuren und erfuhren „schau“-spielerisch, wie er all seine Jünger fand. Obwohl der Gottesdienst doch etwas länger andauerte, hielten alle Kinder gut durch und freuten sich am Ende endlich alle Werke in Augenschein nehmen zu können.

Auf diesem Weg noch ein großes Dankeschön an die Nachwuchstalente:

Anna, Levi, Lisa, Ella, Heinrich, Ben, Leo, Sophie, Sarah und Summer

*Kristin Schmidt*



## Gottesdienst einmal anders!

**Unsere Kirchengemeinde versucht in jedem Jahr, die Gottesdienste abwechslungsreich und naturnah zu gestalten!**



Die Gottesdienste an der Rampe 6 der ehemaligen Kleinbahn, zusammen mit den Kirchengemeinden der Nachbarschaft, waren dafür schon Tradition und sehr gut besucht! Doch leider ist nicht alles gut, was gut angenommen wird. Eine Großveranstaltung im Wald und mitten im Sommer ist wegen der großen Waldbrandgefahr einfach nicht zu verantworten!

Eine neue Idee mußte her und da kam die Eröffnung des Heideradweges gerade recht! Ein Gottesdienst in zwei Abschnitten an zwei Orten, mal sehen, wie das geht!

Obwohl das Gemeindeblatt bereits gedruckt und verteilt war, wurden nachträglich Abfahrt, Strecke und Ziel bekannt gemacht.

Am 30.07.2023 wurde um 9:00 Uhr in Lieberose mit einer Morgenandacht der 1. Teil des Gottesdienstes der Auftakt zu einer Radfahrt nach Ullersdorf getätigt und danach ging es per Rad über Blasdorf und Jamlitz über den neuen Radweg nach Ullersdorf! In Ullersdorf warteten bereits Ullersdorfer und Gemeindeglieder, die sich den Weg nach Ullers-

dorf mit dem Rad nicht zutrauten. Insgesamt waren dann 25 Teilnehmer für den 2. Teil des Gottesdienstes versammelt. Nach dem Evangelium, Matthäus 5, 13-16, die Ansprache darüber, die musikalische Begleitung und die gemeinsamen Gebete ließen den Gottesdienst ausklingen!

Jetzt konnten die organisierten Stärkungen Erfrischungen in fröhlicher Runde an den gedeckten Tischen im Freien verkostet werden. Einzel und Gruppengespräche rundeten den Sonntagvormittag ab und die allgemeine Meinung war:

Ein gelungener Gottesdienst

All denen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, herzlichen Dank!

*M. Peschel*



*Fotos: Karin Görsch*



## Ein hochsommerlicher Taufgottesdienst mit zwei Täuflingen! Melana Neumann und Friederike Reinke / Dahlitz

Am Sonntag, den 16. Juli gab es einen besonderen Gottesdienst in der Landkirche Lieberose.

Gleich zwei Lieberoser Familien hatten sich entschlossen, ihre kleinen Töchter an diesem herrlichen Sommertag taufen zu lassen und in die christliche Gemeinschaft aufzunehmen.

Familie Neumann ließ ihre vierjährige Tochter Milana taufen und wir, Familie Reinke/Dahlitz, brachten unsere kleinste und dritte Tochter Friederike Luise zum Taufbecken.

Für ihre 7 Monate meisterte Friederike die Taufzeremonie auch erstaunlich gelassen und neugierig. Ihre beiden Schwestern Henriette (2 Jahre) und Charlotte (fast 4 Jahre) standen mit Papa Christoph und

den Taufpaten ehrfürchtig und schüchtern neben dem Taufbecken und begleiteten die Taufe aufmerksam.

Die Taufzeremonie von Milana bekam Friederike dann aber nicht mehr mit, weil sie sich auf meinem Arm ein verdientes Nickerchen gönnte.

Pfarrer Krautmacher hatte einen anspruchsvollen Gottesdienst vorbereitet, denn er hielt die Taufzeremonie von Milana und die Predigt nicht nur auf Deutsch sondern auch auf Russisch für die Familie von Milana. Das war bewundernswert und sehr bewegend.

Getragen wurde dieser feierliche und überaus freudvolle Gottesdienst außerdem von der Orgelmusik und Gesang von Kerstin Domrös und natürlich dem fröhlichen Quieken und Staunen der Kinder.

Wir bedanken uns herzlich bei Pfarrer Krautmacher für diese wundervolle Taufe!

*Stefanie Reinke*



*Familie Reinke / Dahlitz*



# RÜCKBLICK



*Familie Reinke / Dahlitz*



*Familie Neumann*

## August 2023

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer Krautmacher als Prediger vorgesehen.

### GOTTESDIENSTE:

**Sonntag, 6. August** 9.00 Uhr  
Dorfkirche Groß Muckrow

**Sonntag, 6. August** 10.30 Uhr  
Markuskirche Klein Muckrow

**Sonntag, 13. August** 10.30 Uhr  
Landkirche Lieberose  
Pfarrer JUSTUS WERDIN

**Sonntag, 20. August** 9.00 Uhr  
Dorfkirche Groß Muckrow  
Lektorin ROSSOW

**Sonntag, 27. August** 9.00 Uhr  
Dorfkirche Reicherskreuz  
Lektorin ROSSOW

### BIBELKREIS

**Sommerpause**

### GEMEINDEKREISE:

**Mittwoch, 2. August** 14.00 Uhr  
Pfarrhaus Lieberose

**Lamsfeld: Sommerpause**

### HANDARBEITSKREIS:

**jeden 2. Dienstag im Monat** 18.00 Uhr  
im Pfarrhaus Lieberose

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



### August

Edeltraud Seiler (90)

### September

Claus-Peter Rutsch (70)  
Günter Lehmann (80)  
Inge Hiller (80)  
Margitta Sradnick (70)  
Eberhard Grünberg (85)

### Oktober

Reinhard Hiller (80)  
Reiner Kloß (80)  
Bernd Geike (75)  
Regina Lehmann (75)  
Hartmut Noack (75)  
Wilfried Blaske (75)  
Karl-Heinz Wiernowolski (75)



## September 2023

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer Krautmacher als Prediger vorgesehen.

### GOTTESDIENSTE:

<b>Sonnabend, 2. September</b> 17.00 Uhr Markuskirche Klein Muckrow	<b>Sonntag, 17. September</b> 9.00 Uhr Landkirche Lieberose
<b>Sonntag, 3. September</b> 9.00 Uhr Landkirche Lieberose	<b>Sonntag, 17. September</b> 10.30 Uhr Dorfkirche Groß Muckrow
<b>Sonntag, 3. September</b> 10.30 Uhr Dorfkirche Trebitz mit Taufe	<b>Sonnabend, 23. September</b> 17.00 Uhr Dorfkirche Trebitz <b>Lobpreisgottesdienst:</b> <b>Andacht mit alten und neuen Liedern</b>
<b>Sonnabend, 9. September</b> 11.00 Uhr Landkirche Lieberose <b>Gedenkgottesdienst</b> <b>Sowjetisches Speziallager Jamlitz</b>	<b>Sonntag, 24. September</b> 10.30 Uhr Dorfkirche Leeskow
<b>Sonntag, 10. September</b> 9.00 Uhr Kreuzkapelle Weichensdorf	<b>Sonnabend, 30. September</b> 14.00 Uhr Landkirche Lieberose <b>Erntedankgottesdienst mit Abendmahl</b> <b>im Zusammenhang des Kartoffelfestes</b>
<b>Sonntag, 10. September</b> 10.30 Uhr Kulturraum Ullersdorf Lektorin ROSSOW	
<b>Sonntag, 10. September</b> 10.30 Uhr Dorfkirche Chossewitz	

### GEMEINDEKREISE:

<b>Mittwoch, 6. September</b> 14.00 Uhr Pfarrhaus Lieberose
<b>Dienstag, 19. September</b> 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Lamsfeld

### BIBELKREIS

<b>Freitag, 01. September</b> 19.00 Uhr Dorfkirche Chossewitz, Vorraum
---

### HANDARBEITSKREIS:

<b>jeden 2. Dienstag im Monat</b> 18.00 Uhr im Pfarrhaus Lieberose
---

### VERANSTALTUNGEN:

#### 9. September 2023

Der Förderverein  
Dorfkirche Klein Muckrow  
lädt zum 15. Sommerkonzert ein.

#### 29. September 2023

geistliche Chormusik des Collegium  
Canorum Lobaviense  
in Lieberose

#### Chorproben Montags 18:45 Uhr

wöchentlich im Wechsel  
Lieberose und Friedland

## Oktober 2023

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer Krautmacher als Prediger vorgesehen.

### GOTTESDIENSTE:

<b>Erntedanktag</b>		<b>Sonntag, 15. Oktober</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Sonntag, 1. Oktober</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Landkirche Lieberose	
Dorfkirche Groß Muckrow mit Abendmahl		<b>Sonnabend, 21. Oktober</b>	<b>17.00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 1. Oktober</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Pfarrhaus Friedland	
Markuskirche Klein Muckrow Lektorin ROSSOW		PfarrerIn KARIN KRAUTMACHER	
<b>Sonntag, 1. Oktober</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Lobpreisgottesdienst: Andacht mit alten und neuen Liedern	
Dorfkirche Reicherskreuz mit Abendmahl		<b>Sonntag, 22. Oktober</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 1. Oktober</b>	<b>14.00 Uhr</b>	Kulturraum Ullersdorf	
Kirchwiese Jamlitz ? zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bestätigt		<b>Sonntag, 22. Oktober</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Sonntag, 8. Oktober</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Dorfkirche Groß Muckrow	
Dorfkirche Chossewitz		<b>Sonntag, 29. Oktober</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 8. Oktober</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Dorfkirche Reicherskreuz	
Kreuzkapelle Weichensdorf		<b>Sonntag, 29. Oktober</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Sonntag, 15. Oktober</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Landkirche Lieberose	
Dorfkirche Trebitz		<b>Dienstag, 31. Oktober</b>	<b>10.00 Uhr</b>
		Dorfkirche Leeskow	
		<b>Reformationsfest,</b> <b>anschließend Beisammensein</b> <b>im Dorfgemeinschaftshaus</b>	

### GEMEINDEKREISE:

<b>Mittwoch, 4. Oktober</b>	<b>14.00 Uhr</b>
Pfarrhaus Lieberose	
<b>Dienstag, 17. Oktober</b>	<b>15.00 Uhr</b>
Dorfgemeinschaftshaus Lamsfeld	

### BIBELKREIS

<b>Freitag, 20. Oktober</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Dorfkirche Chossewitz, Vorraum vorverlegt wegen der Herbstferien	

**Chorproben Montags 18:45 Uhr**  
wöchentlich im Wechsel  
Lieberose und Friedland

## November 2023

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer Krautmacher als Prediger vorgesehen.

### GOTTESDIENSTE:

<b>Sonntag, 5. November</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 22. November</b>	<b>18.00 Uhr</b>
Markuskirche Klein Muckrow Lektorin ROSSOW		Dorfkirche Trebitz Buß und Betttag,	
<b>Sonntag, 11. November</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Sonntag, 26. November</b>	<b>9.00 Uhr</b>
Landkirche Lieberose Beginn des Martinsfestes		Landkirche Lieberose	
<b>Sonntag, 12. November</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Sonntag, 26. November</b>	<b>10.30 Uhr</b>
Dorfkirche Chossewitz		Dorfkirche Groß Muckrow	
<b>Sonntag, 12. November</b>	<b>10.30 Uhr</b>		
Kreuzkapelle Weichensdorf			

## Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe



Christa Reschke, Lamsfeld

Ruth Barow, Lamsfeld





## Einladung

Die Initiativgruppe Internierungslager Jamlitz e.V. lädt herzlich zur diesjährigen

### **34. Gedenkveranstaltung am Samstag, dem 9. September 2023, ein.**

Zum 34. Mal erinnern wir an Leiden und Tod der im Sowjetischen Speziallager Nr. 6 in Jamlitz von 1945 bis 1947 inhaftierten Frauen, Männer und Jugendlichen. Ebenso gedenken wir der Häftlinge und Toten des ehemaligen KZ-Außenlagers Lieberose.

**11.00 Uhr** Gedenkgottesdienst in der Lieberoser Landkirche,  
mit Pfarrer Wolfgang Krautmacher

**14.00 Uhr** Gedenken an den Massengräbern  
auf dem Waldfriedhof in Jamlitz

Unsere Feierstunde wird durch die Liedertafel Lübben, dem Bläserchor Lieberose, Sören Liedtke (Trompete) und Hanna Petsch, Schülerin des Max-Steenbeck-Gymnasiums Cottbus, künstlerisch begleitet.

Für die Versorgung (Imbiss, Kaffee und Kuchen) sowie Büchertisch, steht in der Zeit von 12.00 - 16.00 Uhr der Bahnhof in Jamlitz zur Verfügung.

Parkplätze sind direkt am Bahnhof vorhanden.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Gedenkveranstaltung am 9. September begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Kossatz-Reinke  
Vorsitzende

Der Förderverein Dorfkirche Klein Muckrow  
lädt zum 15. Sommerkonzert ein

## 9. September 2023



Mit Melodien für Jung und Alt wird Sie der  
Männerchor der MGV „Germania 1885“ Fürstenberg/Oder erfreuen.  
Mit dem Konzert beginnen wir 16 Uhr auf der Kirchwiese.



Wer Lust auf eine Tasse Kaffee  
und auf ein Stück Kuchen hat,  
findet sich bereits um 15.00 Uhr ein.



Ausklingen lassen wir das Fest rustikal

Wir freuen uns auf das schöne Erlebnis,  
wir freuen uns aber auch für eine Spende  
Spendenkonto 300 200 8000 Sparkasse Oder Spree BLZ 17055050  
oder die kleine Spendenkirche auf der Wiese

## KULTUR

### GEDENKGOTTESDIENST

zum Speziallager-Gedenken am zweiten Sonnabend im September in der Landkirche Lieberose mit anschließender Gedenkveranstaltung auf dem Waldfriedhof  
Jamlitz: 09.09.2023,  
11.00 Uhr/14.00 Uhr

## ZENTRALER

### FEUERWEHRGOTTESDIENST

im Pfarrgarten Lieberose mit der örtlichen Feuerwehr/mit den Feuerwehren aus Lieberose und Land (Zeit noch offen)

## KULTUR

### GEISTLICHE CHORMUSIK DES COLLEGIUM CANORUM LOBAVIENSE

(= aus Löbau) in der Landkirche Lieberose: 29.09.2023

## GOTTESDIENST AM

### ERNTEDANKTAG

mit Beteiligung der Posaunenbläser (Orte und Zeiten noch offen)

## KULTUR

### GOTTESDIENST

am Erntedanktag auf der Kirchwiese Jamlitz mit anschließendem Beisammensein und möglichem Spaziergang:  
01.10.2023, 14.00 Uhr

## ZENTRALER GOTTESDIENST

### AM REFORMATIONSFEST

in der Dorfkirche Leeskow mit anschließendem Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus  
Leeskow: 31.10.2023, 10.00 Uhr

## KULTUR

### MARTINSFEST

in der Landkirche Lieberose mit anschließendem Umzug durch die Stadt und Beisammensein im Pfarrgarten Lieberose:  
11.11.2023, 17.00 Uhr

## KULTUR

### ZENTRALER JÜDISCH

### CHRISTLICHER

### GEDENKGOTTESDIENST

zum KZ-Gedenken in Lieberose mit anschließender Gedenkveranstaltung auf dem Bahnhof Jamlitz:  
(Tag noch offen), 14.00 Uhr

## GOTTESDIENSTE

zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken in der Dorfkirche Groß Muckrow und in der Landkirche Lieberose  
(Reihenfolge noch offen):  
26.11.2023, 9.00/10.30 Uhr



# IHR DRAHT ZUR KIRCHE

## Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land

Pfarramt: Markt 19, 15868 Lieberose  
Büro: Frau Christina Dahltz,  
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr  
Telefon: 03 36 71 / 21 40  
Fax: 03 36 71 / 21 40  
ev.kg.lieberose@gmx.de  
<http://www.gemeinde-lieberose-land.de>

## Pfarrer Wolfgang Krautmacher

Dienst: Markt 19, 15868 Lieberose  
Haus: Pestalozzistraße 7,  
15848 Friedland (Niederlausitz)  
Telefon: 03 36 71 / 21 40 (Dienst)  
Telefon: 03 36 76 / 238 (Haus)  
wolfgang.krautmacher@ekbo.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

## Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: Herr Manfred Peschel  
Telefon: 03 36 71 / 3 05 50  
dmpeschel@web.de

## Chor

Kerstin Domrös

## Überweisungen

Ev. Kirchengemeinde Lieberose & Land  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN DE89 5206 0410 4103 9006 90  
Evangelische Bank Kassel

## Layout und Gestaltung

Druckhaus Jung  
Telefon: 033673/69823  
druckhaus.jung@gmail.com



Foto: J.-H. Junßen

Evangelische Stadtkirche Lieberose

## Die Gemeinde Lieberose im Internet



[www.gemeinde-lieberose-land.de](http://www.gemeinde-lieberose-land.de)

## Wir suchen Verstärkung für das Team unseres Gemeindebriefes und unserer Internetseite.

Wenn Sie Ideen für Artikel oder Lust auf kreative Arbeit (Fotografieren, Zeichnen, Schreiben) haben, kontaktieren Sie uns:

**Hartwig Jung**, Tel. 033673/69823  
E-Mail: [druckhaus.jung@gmail.com](mailto:druckhaus.jung@gmail.com)